

DURCHFÜHRUNGORT & ANREISE

Zu Fuss ist das alte Landhaus am Landhausquai 23 vom Bahnhof Solothurn in zehn Minuten erreichbar. Das charakteristische Gebäude am Wasser ist nach Überquerung der Aare in Richtung Altstadt schon von Weitem zu sehen. Alternativ fahren Bus Nr. 1, 4, 5 oder 6 ab Bahnhof Solothurn, Kante C bis Solothurn, Postplatz. Danach der Aare entlang retour bis zum Landhaus. Für Autofahrer:innen bietet sich der Parkplatz Klosterplatz oder das Parkhaus Baseltor an.

Bereits auf den ältesten Stadtansichten ist das Landhaus als ehemaliges Magazingebäude zu erkennen. Es wurde 1722/23 errichtet und bildete während Jahrhunderten den Mittelpunkt der Aareschiffahrt, des Warenumschlages und des Handels der Stadt. Wir freuen uns, Euch an diesem historischen Ort begrüßen zu dürfen.

PREISE

Tagung für SKJP-Mitglieder (Unkostenbeitrag)	CHF 80.00
... Studierende / Pensionierte	CHF 50.00
... Mitglieder VSP	CHF 110.00
... Nicht-Mitglieder	CHF 150.00
Mittagessen (wird separat verrechnet)	CHF 30.00
Apéro & Bootstour (für SKJP-Mitglieder)	gratis
Nachessen (Menu einsehbar auf Homepage)	Bezahlung vor Ort

ANMELDUNG

Bis 20. Februar 2024 online unter www.skjp.ch (über die Hauptseite gelangen Sie zum Anmeldeformular) oder direkt über nebenstehenden QR-Code.



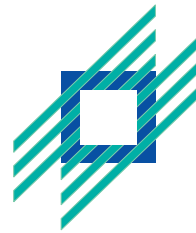
Alternativ auf dem Postweg an Geschäftsstelle SKJP, 4500 Solothurn oder per Mail an admin@skjp.ch mit folgenden Informationen:

Vorname, Nachname, Rechnungsadresse, E-Mail
ja/nein: Mitglied SKJP, stud./pens., Tagung, Mittagessen (Vegetarisch/Fleisch, Unverträglichkeiten), MV, Apéro, Bootsfahrt, Abendessen.

Zur Begleichung der Kosten für den Weiterbildungsteil wird nach Anmeldeschluss eine digitale Rechnung gestellt, sofern nicht ausdrücklich in Papierform gewünscht.

ORGANISATION

Julia Oxsenbein, Christoph Hautle, Irène Koch, Cornelia Descloux, Olivia Manicolo



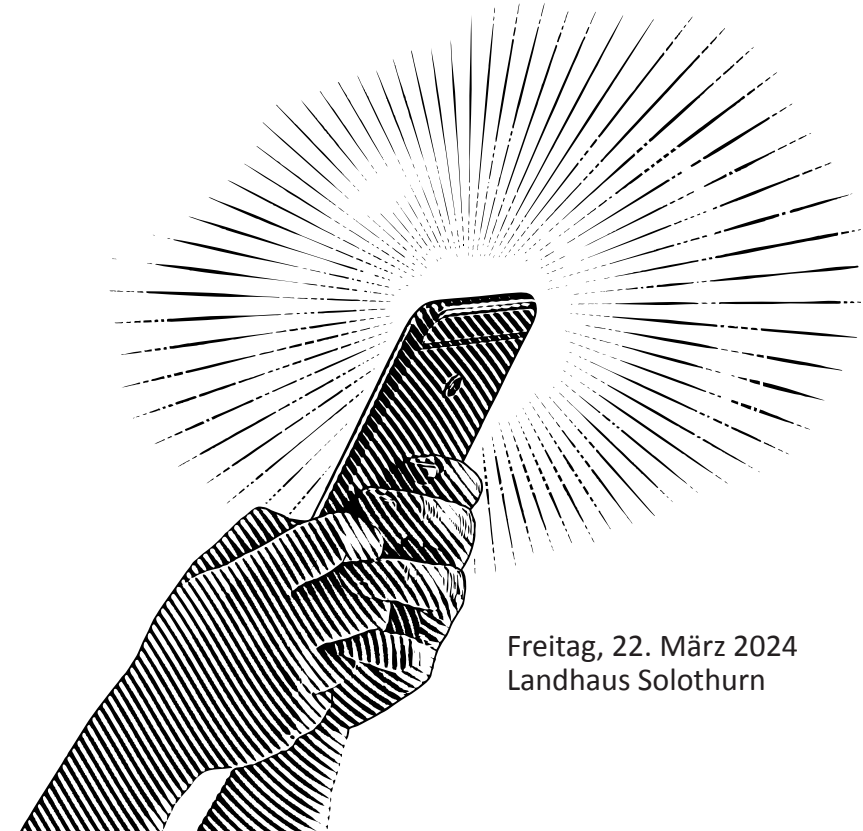
SKJP
ASPEA
ASPEE

Schweizerische Vereinigung für Kinder- und Jugendpsychologie
Association Suisse de Psychologie de l'Enfance et de l'Adolescence
Associazione Svizzera di Psicologia dell'Età Evolutiva

55. Ordentliche Mitgliederversammlung SKJP 2024 mit Tagung

Verhaltenssuchte im Kindes- und Jugendalter

Einblicke in Mechanismen, Beratung und Prävention



Freitag, 22. März 2024
Landhaus Solothurn

PROGRAMM SKJP MV - riche 2024

allfällige Anpassungen in Form und Inhalt vorbehalten

TAGUNGSTEIL

- 09:30 Eröffnung und Begrüssung
- 09:45 **Chancen und Risiken digitaler Medien im Kindes- und Jugendalter: Pathologischer Konsum, Mechanismen und Relevanz für die psychische Gesundheit und Prävention**
Stefanie Schmidt
- 10:45 Pause
- 11:15 **Interventionen für die Behandlung und Beratung von jungen Menschen mit Verhaltensstörungen – Erfahrungswerte und Besonderheiten**
Sven Degen
- 12:30 **Mittagessen** im Landhaus

MITGLIEDERVERSAMMLUNG SKJP

- 14:00 **55. Ordentliche Mitgliederversammlung der SKJP**
Begrüssung
ordentliche Traktanden
Willkommensgruss Neumitglieder
Auszeichnung der neuen Fachtitelträger:innen
- 16:30 **Apéro** im Landhaus
- 17:00 **Bootsfahrt** mit dem «Öufi-Boot»
- 18:00 **Abendessen** im «Baseltor»

ADRESSAT:INNEN

Die Tagung richtet sich an Fachpersonen der Kinder- und Jugendpsychologie. Sie steht auch weiteren Interessierten offen. Die Veranstaltung kann für die Anerkennung als «Fachpsycholog:in für Kinder- und Jugendpsychologie FSP» angerechnet werden.

Die Traktanden der ordentlichen Mitgliederversammlung richten sich an die Mitglieder der SKJP, Gäste sind willkommen.

INHALT

Im ersten Referat sollen sowohl die positiven als auch die negativen Effekte digitaler Medien auf die psychische Gesundheit dargestellt und kritisch diskutiert werden. Dabei soll ein Fokus auf die Mechanismen (z.B. soziale Vergleichsprozesse, «Fear of missing out», Selbstvertrauen) gelegt werden, durch die diese Effekte zustande kommen, da sie wertvolle Interventionsziele darstellen. Darauf aufbauend sollen Chancen und Herausforderungen diskutiert werden, wie digitale Medien bei jungen Menschen genutzt werden können, um psychische Probleme einerseits möglichst frühzeitig zu erkennen und andererseits Personengruppen zu erreichen, die oft nicht aktiv Hilfe suchen.

In einem weiteren Referat sollen Erfahrungswerte und Besonderheiten in der ambulanten Behandlung und Beratung von jungen Menschen mit Verhaltensstörungen vorgestellt werden. Neben der Vermittlung von praxis-erprobten Interventionen für den Beratungs- und Behandlungsalltag, soll ein Einblick auf aktuelle klinische Phänomene und die verfügbaren Behandlungssysteme ermöglicht werden, sowie der Verhaltensstörung-Begriff kritisch reflektiert werden. Für eine optimale Vorbereitung empfiehlt der Referent die eigene tägliche «Bildschirmzeit» eine Woche vor der SKJP-Tagung täglich zu erfassen.

Am Nachmittag werden in der Mitgliederversammlung die ordentlichen Traktanden behandelt, die neuen Fachtitelträger:innen «Fachpsycholog:in für Kinder- und Jugendpsychologie FSP» gewürdigt und die anwesenden Neumitglieder begrüsst. Im Anschluss an die MV wird zum Apéro eingeladen und danach besteht die Möglichkeit, sich mit dem «Öufi-Boot» gemütlich durch die Barockstadt Solothurn treiben zu lassen. Angefangene Gespräche können wieder aufgenommen, alte Bekanntschaften gepflegt und neue Kontakte geknüpft werden.

Zum Abschluss empfängt uns das Restaurant Baseltor, eine in Solothurn verwurzelte Genossenschaftsbeiz, lokalisiert in der schönen Altstadt und übrigens mit ausgezeichnetem Essen (12 Gault Millau-Punkte).

REFERENT:INNEN

Prof. Dr. phil. Stefanie J. Schmidt, Professorin für Klinische Psychologie des Kindes- und Jugendalters und Leiterin der Praxisstelle für Kinder und Jugendliche der Universität Bern. Psychologische Psychotherapeutin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Forschungsschwerpunkte: Früherkennung und Prävention, Auswirkungen und Möglichkeiten digitaler Medien für die psychische Gesundheit, entwicklungspezifische Besonderheiten in Diagnostik und Behandlung über die Lebensspanne, Wirkmechanismen in der Psychotherapie.

M.Sc. Sven Degen, Fachpsychologin für Psychotherapie FSP mit kognitiv-verhaltenstherapeutischer Grundausbildung. Mehrjährige klinische Tätigkeit in der ambulanten Verhaltensstörung- und Suchtbehandlung in den Psychiatrien Basel und Baselland, seit 2022 selbstständig in eigener psychotherapeutischer Praxis.